Der Psychopat

Von Quackerjack

Kapitel 1: Erstes (und einziges?) Kapitel "Der Passagier"

Nichts war zu hören in der Kälte und Leere des Weltraums, als der Frachter auseinander brach. Nur eine grelle kurze Explosion im Maschinenteil des mächtigen Schiffes, war zu sehen. Mit einem leichten Grinsen beobachtete Horatio das Schauspiel von der Brücke der Titan V aus, einem von ihm und Scott umgebauter Frachter. Seine Frachträume waren wieder bis zum bersten gefüllt mit den exotischsten Gütern, welche man im Sol-System kaufen konnte. Alle hatte er in den letzten drei Wochen für seinen Auftraggeber, wie nannte er es immer ... beschafft.

"Hier Charly, bin wieder an Bord, es kann los gehen!" funkte Charles oder Charly wie ihn alle nur kurz nannten an Horatio. Er war der welcher sich den Spass machen durfte den Frachter in viele kleine Teile zersprengen. "Ok, dann let's Go Scotty, bring die Kiste auf Trapp!" meinte Horatio während er immer noch den Frachter beobachtete, welcher mittlerweile mehr einer Pustebume glich, da sich seine Einzelteile in alle Richtungen verstreuten. Ein dumpfes Grollen und einige Vibrationen gingen durch die Titan V, als sie sich nun in Bewegung setzte. Langsam ging Horatio zur Durchsichtigen Glastafel in der Mitte der Kommandobrücke und blickte auf die Systemkarte, welche darauf abgebildet war. Jetzt ging es endlich zurück zum Pluto, dem Umschlagplatz für ihre Ware und Treffpunkt mit ihrem Kunden. Es würde einige Zeit dauern bis sie dort ankommen würden, also beschloss er sich noch ein wenig aufs Ohr zu hauen und verließ die Brücke gemächlichen Schritte in Richtung seines Quartiers, als ihm Charles entgegen kam. "Und wie siehts aus, war das nicht ein tolles Feuerwerk?" "Naja, ich hab schon schönere gesehen, aber für dein zweites war es schon ... nennen wir es ansehnlich." Antwortete Horatio mit einem grinsen auf seinem Gesicht, auf die Frage von Charles und verschwand dann. Charles nickte bloß kurz und ging dann auf die Brücke zu Scott. "Immer hat er was zu kritisieren, wann sind wir denn da?" fragte er ihn während er sich zu ihm vorbeugte und genüsslich seinen Keks verspeiste. "Wenn Du weiter auf meine Konsolen krümelst und damit etwas kaputt machst, wahrscheinlich nie!" ging Scott ihn etwas harsch an und wischte die Krümel von der Tastatur. "Tut mir ja Leid, aber von irgendwas muß man sich ja ernähren, oder?" fragte Charles zurück und ließ sich auf einen nahen Sessel fallen. "Dann hol dir doch was aus dem Frachtraum, da ist doch sowieso mehr als wir eigentlich liefern müssen!" "Hmmm ... stimmt, na dann werd ich mich mal auf die Suche begeben!" meinte er schnell und rieb sich die Hände als er aufsprang und lief dann von der Brücke in Richtung Frachträume. "Manchmal frag ich mich echt wie der überhaupt sein Schiff steuern kann, bei seinem beschränkten Grips?" Fragte sich Scott leise selbst und schüttelte

dabei den Kopf.

Polternd trat Charles in den Frachtraum und aktivierte das Licht, der Anblick war überwältigend, hunderte Kisten mit den verschiedensten Aufschriften und Inhalten waren, so weit das Auge sehen konnte, gestapelt. Vorsichtig ging er durch die Reihen und blickte sich um. "Saturn Melonen, Batterien vom Jupiter, ein Schlafsack in einer Kiste Moment ein Schlafsack?" murmelte er still vor sich hin und ging noch einmal zu der Kiste zurück. Er beugte sich nach vorn und besah sich das was er da gesehen hatte. Was zur Hölle machte hier eine offene Kiste mit einem Schlafsack darin, welcher auch noch benutzt wurde wie es aussah.

Vorsichtig betrachtete Hannibal, den Mann welcher den Frachtraum betreten hatte. Er saß auf einer der Kisten, der Fremde war ihm zu nah auf der Spur, er musste ihn wohl oder übel töten. Leise kletterte er von der Kiste herunter, um seine Idee in die Tat umzusetzen.

Ein scheppern ertönte als Hannibal einen Becher gegen die Seitenwand des Frachtraumes warf. "Scheiße!" brüllte Charles als er mit seinem Kopf am oberen Rand der Kiste angestoßen hatte. Unsicher blickte er sich um und meinte leise zu sich selbst "Was verdammt noch mal ist hier los?" Er zog seine Pistole aus dem Holster und ging langsam in die Richtung aus der das Geräusch kam. Seine Waffe direkt vor sich schob er sich um den Container und blickte in den Gang. Hier war niemand, nur ein Becher lag auf dem Boden nahe der Wand. "Ist hier jemand?" fragte Charles laut so das man es überall hören konnte und ging weiter den schmalen Gang zwischen der Wand und den Containern entlang. Hannibal musste unweigerlich grinsen. Wer war dieser Möchtegernpirat eigentlich? Der war ja nicht einmal in der Lage so eine Ablenkung zu bemerken. Langsam zog er sein Messer aus der Scheide welches an seinem Unterschenkel befestigt war und spähte über den Rand des Containers auf dem er saß. Da war er, der Pirat, sein nächstes Opfer auf seiner langen Liste, er wartete bis dieser direkt unter ihm war und sprang herunter. Vor Schreck drehte sich Charles um und richtete seine Waffe nach vorn, gerade war ein Geräusch hinter ihm, jedoch sah er niemanden, als eine Hand seinen Mund zuhielt. Hannibal hatte sich direkt hinter Charles gestellt und hielt ihm nun das Messer an die Kehle. "Wie ein verängstigtes Tier, so hilflos sind Sie!" flüsterte er Charles ins Ohr, welcher inzwischen seine Pistole hat fallen lassen. "Wussten Sie, dass ein Mensch noch mehr als eine Minute lebt wenn man ihm die Kehle durchschneidet? Nur langsam würde der Tot eintreten wenn sich ihre Lunge mit dem Blut aus der Wunde füllen würde und ihnen allmählich die Luft ausgeht!" fuhr er fort und fuhr sich dabei mit der Zunge über die Lippe, er roch die Angst von Charles, die Angst vor seinem bevorstehenden Tot. "Aber genug der Theorie!" meinte er noch schnell, mit einem lächeln und ließ sein Messer sanft an der Kehle von Charles vorbei gleiten, welcher daraufhin röchelnd und mit beiden Händen an seinem Hals zusammen brach. Es war ein faszinierendes Schauspiel wie Hannibal fand. Wie ein Tier im Todeskampf, krümmte Charles sich, bis er sich mit einem kurzen Röcheln verabschiedete. Nun lag er da ... in einer Lache aus seinem Blut. Dann hockte er sich neben Charles und wischte mit dessen Hemd sein Blut von dem Messer. Er nahm die Pistole und stand auf und steckte die Waffe in seinen Gürtel. Er blickte noch einmal nach unten und verließ den Frachtraum.

Gelangweilt blickte Scott auf den Bildschirmen umher, welche vor ihm waren, der Weg zum Pluto war irgendwie ... langweilig. Ein leises knacken und Schritte hinter ihm ertönten. "Na und etwas gefunden, mein lieber Charles?" fragte er mit einem leicht

ironischen Unterton. Jedoch erhielt er keine Antwort und meinte lachend: "Keine Antwort ist auch eine Antwort, dann lass es dir mal schmecken!" meinte er als sich Hannibals Arm um seinen Hals legte. Hastig versuchte Scott seine Pistole aus dem Holster zu befreien. "Na, na, na das würde ich an ihrer Stelle nicht machen!" sagte Hannibal schnell und hielt ihm die Waffe, welche er Charles abgenommen hatte an die Schläfe. Langsam nahm Scott die Hand von seiner Waffe. "Und jetzt legen wir unsere beiden Hände auf die Konsole!" befahl Hannibal und Scott tat es, er würde schon irgendwie versuchen zu entkommen. Mit dem linken Daumen tippte Scott auf die Tastatur und löste so einen stillen Alarm in der Kabine von Horatio aus, vor Hannibal blieb das jedoch nicht unbemerkt. "Och nein, warum machen Sie es mir schwerer als es schon ist?" meinte er leise und mit einem abwertenden Unterton. Hannibal zog Scotts Waffe aus dessen Holster und warf sie hinter sich.

In der Zwischenzeit war Horatio auf den Alarm aufmerksam geworden. 'Was war auf der Brücke los, wenn Scott den Alarm ausgelöst hatte.' Fragte Horatio sich selbst und lud seine Maschinenpistole durch und verließ sein Quartier in Richtung Brücke.

Hannibal hatte Scott in der Zwischenzeit an seinen Stuhl gefesselt und in Richtung Brückeneingang gedreht. Hinter dem Stuhl stehend, mit seinem Messer in der Hand erwartete er Horatio, welcher nach wenigen Minuten auch erschien. "Ahhh ... der Captain nehme ich an? Ich habe schon auf Sie gewartet!" meinte Hannibal freundlich, als Horatio durch die Tür trat. "Geht es dir gut Scott?" fragte dieser und Hannibal antwortete bevor Scott eine Antwort erwidern konnte: "Oh, ihrem Piloten geht es sehr gut ... noch!" "Wer sind Sie und was wollen Sie?" "Was ich will? Eigentlich wollte ich mit dem Frachter, welchen Sie überfallen haben zur Erde, leider wurde mein Plan von ihnen vereitelt. Und wer ich bin ... nun ja ich kann es ihnen ja sagen, da ich nicht glaube das Sie es jemanden erzählen werden! Mein Name ist Hannibal und ich komme aus der Psychiatrischen Anstalt auf dem Mars." Horatio war mehr als überrascht, dass sie den Mann nicht gefunden hatten, als sie die Kisten herüber geschafft hatten. "Ach ja und noch etwas, falls Sie auf Hilfe durch ihren Kameraden hoffen, so muss ich sie leider enttäuschen. Er hatte ... nennen wir es einen Unfall." fügte Hannibal an seinen Satz noch an. "Sie ..." Horatio konnte den Satz nicht zu Ende bringen und zog seine Maschinenpistole hoch, jedoch war Hannibal schneller und feuerte einen Schuss ab, welcher Horatio direkt in die Stirn traf und zu Boden sinken ließ. Langsam senkte Hannibal seine Waffe wieder und grinste leicht. "So und wir beide haben jetzt noch ein bisschen Spaß mit einander!" meinte er leise, nachdem er sich zu Scott herunter gebeugt hatte. Er legte die Waffe bei Seite und zog sein Messer heraus und strich mit der Klinge sanft über die Wange, des Gefesselten....

Langsam schob sich die Bebop um den Pluto und schwebte neben der Titan V. "Und schon irgendwas zu hören?" fragte Jet und erhielt prompt eine Antwort von Spike: "Nein, nichts. Was mir aber ehrlich gesagt ziemlich merkwürdig vorkommt!" Jet nickte kurz und brachte die Bebop näher an die Titan V. "Ok wir docken an und überprüfen es so!" Ein lächeln breitete sich auf Spikes Gesicht aus und er verschwand von der Brücke. Nur Minuten später ging ein Stoss durch das Schiff und zeigte damit, dass das Andocken erfolgreich war. "Du bleibst hier und passt auf das Schiff auf!" brüllte Jet schnell zu Ed, was von einem "Okili dokili Jetilein!" beantwortete wurde.

Mit einem lauten krachen öffnete Jet die schwere Tür der Schleuse und betrat mit seiner Pistole im Anschlag als erster in das Innere der Titan V. Der Korridor in den die drei Kopfgeldjäger kamen war in ein dunkles Rot getaucht, wie es nur bei einem Alarm üblich war. "Wir teilen uns am besten auf! Faye Du übernimmst den Frachtraum, Spike

Du den Hangar, ich schau mich mal auf der Brücke um." Meinte Jet schnell. "Warum kriege ich immer das Langweiligste?" fragte Faye schnell. "Mecker nicht und geh lieber!" antwortete Spike schnell und schob Faye in Richtung der Frachtraum, was Sie auch widerwillig akzeptierte.

Vor Faye öffneten sich die Türen des Frachtraums und Sie trat hinein. Irgendetwas war merkwürdig fand Sie, jedoch konnte Sie nicht genau sagen warum. So begann Sie durch die Gänge zwischen den Kisten zu irren. ‚Ganz schön exklusives Zeug, was die geklaut haben.‘ dachte Sie sich während Sie die Beschilderung der Kisten besah. Nur Sekunden später stand Sie vor der Leiche von Charles ... man kann wohl eher sagen Sie stand in der Blutlache, welche sich über eine ziemlich große Fläche ausgebreitet hatte. Sie besah sich die Leiche genauer, obwohl Sie den Anblick nicht unbedingt toll fand. Seine Schutzweste war geöffnet, ebenso sein Hemd was er darunter trug. An seiner Hüfte fehlten ihm einige Teile seiner Haut und des darunter liegenden Fleisches. Wie es aussah fein säuberlich herausgeschnitten in einer Quadratischen Form. Dann drehte Sie sich weg und ging zum Ausgang. Nachdem sich ihr Magen wieder beruhigt hatte aktivierte Sie ihr Funkgerät: "Hier Faye, ich habe einen der Männer gefunden, anscheinend Charles Warren, dem Aufnäher auf seiner Weste nach. Er ist tot und ..." Sie schluckte noch einmal schwer "... es fehlt ein Teil seines Fleisches."

Jet hörte den Funkspruch, wollte jedoch nichts sagen, da er kurz vor der Brücke war. Gekonnt schwang er sich um den Türrahmen und blickte in die Brücke. Es war ein Anblick, der selbst ihn erschütterte. Die Fenster der Brücke waren mit Blut beschmiert, ebenso die meisten Konsolen und auch der Boden. Auf dem Pilotensitz saß eine Person welche Jet jedoch nicht erkannte und so ging er mit der Pistole im Anschlag zum Stuhl und drehte ihn um. Es war der Pilot, nur an seinem Namensschild konnte man noch sagen, das er Scott Namara war. Von seinem Gesicht wurde die Haut abgezogen und dem Ausdruck nach, welchen man noch grob erahnen konnte, wurde es bei lebendigem Leibe gemacht. Jet drehte sich um, um dem Anblick zu entgehen als der den Captain erblickte. Er hing über der Tür, regelrecht an die Bordwand genagelt, ausgeweitet an der Decke. Sein Brustkorb war weit geöffnet und seine Innereien entfernt. Wer konnte so etwas nur tun und eine Crew so zurichten. Auch wenn es Piraten waren, so hatten sie doch ein besseres Ende verdient. "Hier ist Spike, ich bin im Hangar. Ich habe die Schiffsliste überprüft und eines der Schiffe fehlt. Es ist ein Jäger, die Zeus I!" "Hier Jet, habe verstanden. Am besten wir informieren die Raumpolizei. Die beiden anderen Piraten sind ebenfalls tot, wir treffen uns an der Luftschleuse!" Die anderen bestätigten den Ruf von Jet und begaben sich wie er zur Luftschleuse. Wieder auf der Bebop angekommen dockten Sie ab und riefen die Raumpolizei bevor Sie verschwanden.

"Und hier ist wieder Big Shoot! Die Sendung für den Kopfgeldjäger. Und auch heute haben wir wieder jemanden den ihr euch holen könnt!" ein Bild erschien und darunter wurde die Summe hoch gezählt welche auf seinen Kopf ausgesetzt war. "Das ist Hannibal, oder besser bekannt als der Schlitzer, oder der Kannibale oder der Häuter, oder wie viele Namen er noch auf anderen Welten hat! Der Kerl ist vor 4 Tagen aus der Psychiatrischen Anstalt auf dem Mars getürmt und hat dabei zwei Pfleger getötet. Außerdem soll er am Tod einer Piratenbesatzung schuld sein, welche in einem sehr unschönen Zustand von der Polizei, nach einem anonymen Hinweis gefunden wurde! Der Kerl ist glatte 2'000'000 Woolong wert! Also, Hidiho Amigos, viel Glück bei der Jagd!" ,Konnte er das gewesen? War dieser Typ, welcher aussah wie ein alter Mann ein

Killer, in der Lage drei ausgewachsene und dazu noch gut trainierte Piraten, einfach so zu töten?' fragten sich Die drei als sie den Beitrag sahen....